

Markt Schwaben, 16.11.2019

Zukunft MarktSchwaben , Postfach 11 13 , 85568 Markt Schwaben

Klimaschutzzone: Anfrage zur Klimabilanz des KUMS

S.g. Herr Hohmann,
s.g. KUMS-Verwaltungsräte,

der Wählergruppe Zukunft MarktSchwaben ist bekannt geworden, dass in den Klimabilanzen für Gaskraftwerke die klimaschädlichen Methanemissionen auf dem Lieferweg des Gases oft unterschlagen werden.

Die Klimawirkung von Methan ist um ein Vielfaches größer als die von CO₂. Bei längeren Lieferwegen (z. B. aus Russland) kann die Klimabilanz eines Gaskraftwerkes durch das übliche Entweichen von Methan aus Leckagen schlechtere Werte als die eines Kohlekraftwerks aufweisen. In dem Zusammenhang ist es auch von Interesse, welche Qualität das verheizte Gas aufweist, da diese auch die Klimabilanz der Anlage beeinflusst.

Nachdem Markt Schwaben nun zur Klimaschutzzone erklärt wurde, ist es u. E. Pflicht, für das gemeindeeigene Gaskraftwerk eine korrekte Klimabilanz vorzulegen. In einer Klimaschutzzone muss man den selbst verursachten Eintrag klimaschädlicher Stoffe in die Atmosphäre auch kennen, um den eigenen grünen Fußabdruck bestimmen zu können. Wir bitten deshalb um Auskunft, ob hierzu entsprechende Untersuchungen im KUMS vorliegen und wenn ja, ob die Zusatzbelastung durch Entweichen von Methan in die Atmosphäre berücksichtigt wurde.

Die Klimawirkung von Methan ist laut Weltklimarat 84-mal größer als die von CO₂. Für den Fall, dass hier noch nichts geschehen ist, bitten wir um Auskunft, wann diese wichtige Frage angegangen wird.

Da das KUMS medial immer als klimafreundlich dargestellt wird, gehen wir davon aus, dass eine fundierte und zeitnahe Antwort binnen 14 Tagen zur Verfügung gestellt werden kann.

Fraktion Zukunft MarktSchwaben
Markt Schwaben, den 16.11.2019